

Pressemitteilung

Sparkasse vergibt drei Plätze für duales Studium

Elisabeth Ritter, Lisa Maria Moog und Philip Unterderweide – das sind die drei Nachwuchskräfte, die ab August 2019 ein duales Studium mit dem Ziel „Bachelor of Arts“ und „Sparkassenfachwirt/in für Kundenberatung“ bei der Sparkasse Marburg-Biedenkopf beginnen. Moog und Unterderweide sind Auszubildende der Sparkasse, die nach Ausbildungsende nahtlos ihr Studium anschließen. Elisabeth Ritter kommt aus Aßlar, ist Abiturientin und startet direkt ins duale Studium.

Christine Hanka-Weller erklärte anlässlich der Vertragsunterzeichnung für das Studium der drei Nachwuchskräfte, wie ein duales Studium abläuft: „Die Studienphasen finden in einem attraktiven und modernen Lernumfeld statt - überwiegend am Campus Eppstein der Sparkassenakademie Hessen-Thüringen im Taunus bzw. bei der Technischen Hochschule Mittelhessen zum Beispiel in Wetzlar oder Bad Vilbel. Das Vollzeitstudium wird unterbrochen durch insgesamt drei Praxisphasen mit einer Dauer von 8-12 Wochen. In dieser Zeit arbeiten die Studierenden in unserer Sparkasse in verschiedenen Unternehmensbereichen mit, erhalten interessante Einblicke und können somit Theorie und Praxis verzahnen“. „Dieser Wechsel von Theorie und Praxis macht ein duales Studium besonders attraktiv“, findet Lisa Maria Moog und sprach damit für alle drei angehenden Studenten.

Vorstandsvorsitzender Andreas Bartsch hob hervor, dass die Sparkasse Marburg-Biedenkopf ein attraktiver Arbeitgeber sei und jungen Menschen vielfältige Karrieremöglichkeiten biete. Eine davon sei das duale Studium. Die Anwesenheit des Gesamtvorstandes bei der Vertragsunterzeichnung -

23.05.2019

Andreas Bartsch, Harald Schick und Jochen Schönleber - zeige im Übrigen, wie wichtig die Sparkasse das Thema Aus- und Weiterbildung nehme. Das duale Bachelorstudium Betriebswirtschaft wird von der Sparkasse Marburg-Biedenkopf gemeinsam mit der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) und der Sparkassenakademie Hessen-Thüringen angeboten. Es qualifiziert in 7 Semestern für eine anspruchsvolle Aufgabe in der Kundenberatung sowie eine spätere Übernahme von Fach- und Führungsaufgaben. Die Tätigkeitsfelder liegen in den Bereichen Privat- oder Firmenkundengeschäft oder der Unternehmenssteuerung.



Foto (Sparkasse)

v. l. n. r.: Andreas Bartsch, Philip Unterderweide, Lisa Maria Moog, Elisabeth Ritter, Harald Schick, Christine Hanka-Weller, Dr. Carolyn Becker (Sparkassenakademie), Jochen Schönleber